

Mobile DSE Dekanteranlage ZR17254

Beschreibung

Die mobile Dekanteranlage ZR17254 in Kompaktbauform ist eine in sich geschlossene Hochentwässerungs-Separationseinheit, die einen wärmegefärmten 20-Fuß-Container, eine Hochleistungszentrifuge, eine integrierte Pulverpolymereinheit, eine Exzenter-schneckenpumpe, einen Schneckenförderer, einen zentralen Schaltschrank, eine Heizanlage sowie weiteres Zubehör umfasst.

Der ZR17254 Dekanter mit verstellbarem Antrieb (VSD) ist eine hochfeste Duplex-Dekanterzentrifuge und speziell darauf ausgerichtet, sowohl in städtischen als auch in industriellen Anwendungsbereichen mit hohen dichten gleichzeitig leistungsstark zu entwässern, einen hohen Materialfluss zu generieren sowie leistungsstark zu klären. Hohe Drehzahlen sowie hohe Feststoffladungen sind aufgrund des industriellen Designs leicht handelbar.

Die neue Antriebstechnologie wurde mit Langlebigkeit und Verlässlichkeit in einem Produkt vereint, das einfach zu bedienen und volljustierbar ist. Der DSE ZR17254 Dekanter wird direkt über eine variable Exzenter-schneckenpumpe gespeist.

Aufbau

Die mobile DSE Dekanteranlage ZR17254 ist eingebaut in einen 20-Fuß-Container (Abmessungen nach ISO 668; 6 058 x 2 438 x 2 891 mm), inklusive Misch- und Dosiereinheit, Bedieneinheit, Förderschnecke, Verrohrung und Verkabelung. Damit kann die Montagezeit der Dekanteranlage auf ein Minimum reduziert werden.



DSE Dekanteranlage ZR15046 / ZR17254

Die VSD-Pakete ermöglichen eine kontrollierte Einwirkung auf die Motorantriebsleistung der Trommel, auf die Schnecke sowie die Speisepumpe. Die separaten Einstellmöglichkeiten der Geschwindigkeit der Trommel, der Schnecke sowie der Leistung der Speisepumpe ermöglichen

den Zentrifugenbetrieb in der effizientesten und produktivsten Weise im Hinblick auf die bestimmungsgemäße Anwendung sowie die geltenden Abwasserbestimmungen.

Die Trommel der Zentrifuge ist aus fortschrittlich gegossenem rostfreiem Duplex-Stahl gefertigt. Alle nicht-rotierende Komponenten, die mit dem Prozess-Material in Verbindung kommen, sind aus korrosionsresistentem rostfreiem Stahl gefertigt. Die modulare Zentrifugen-Grundplatte besteht aus Karbonstahl mit einer industriellen Epoxid-Beschichtung. Die Trommel der Zentrifuge ist eingehaust in ein Gehäuse aus rostfreiem Stahl mit vollständig verschleißgeschützten Komponenten, aus denen die Feststoffe und Flüssigkeiten abgeführt werden.

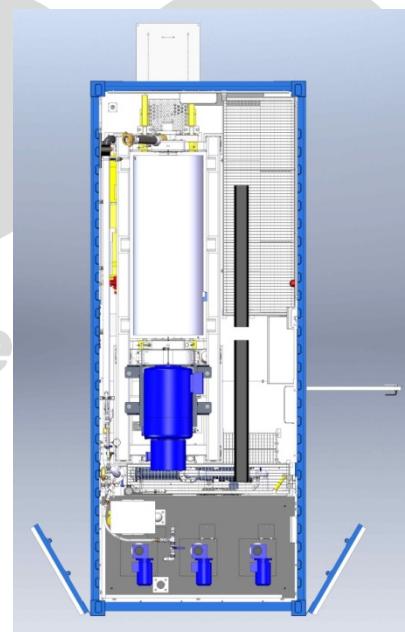


Polymereinheit der DSE
Dekanteranlage ZR15046 / ZR17254

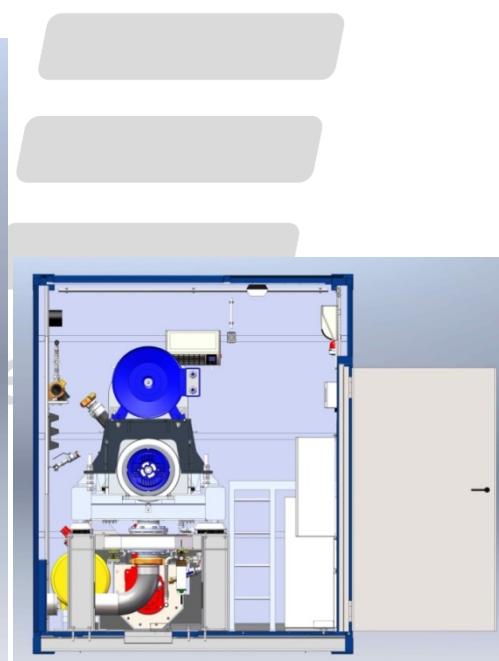


iPad Bedienung

Die integrierte automatische Pulverpolymerdosier- und Mischeinheit wird zur Vorbereitung und Dosierung der Polymerlösungen zur Speisung in die DSE Dekanteranlage ZR17254 eingesetzt. Die Bedienung der Einheit erfolgt benutzerfreundlich integriert über das Touchscreen-Display und eine SPS-Steuerung (PLC) der Gesamtanlage. Das integrierte Kontrollsysteem ermöglicht einen automatischen Anmisch- und Dosierprozess. Die Dosierung der Polymerlösung in den Schlamm-Kreislauf wird durch die Messung des Durchflusses kontrolliert. Fernüberwachung und Tabletsteuerung (iPad oder Android) sind serienmäßig integriert.



Visualisierung Container-Innenraum ZR17254



Gesamtabmessungen:¹

Länge	6 058	mm
Breite	2 438	mm
Höhe	2 891	mm
Gesamtgewicht (ca.)	10 000	kg

Energieversorgung

Trommelantrieb	90	kW (122 PS)
Förderantrieb	55	kW (75 PS)
Speisepumpe	22	kW (30 PS)
Polymer-Dosierpumpe	2,2	kW (3 PS)
Sonstige	10	kW (13,6 PS)
Spannung	400 V / 50 Hz	

Technische Daten ZR17254:

Zentrifugen-Parameter

Kapazität (max.) ²	65	m ³ /h (bei 1.25 kg/l)
Feststoff-Output (max.)	16	t/h
Trommeldurchmesser (innen)	540	mm (21")
Länge Trommel	1 728	mm
Trommeldrehzahl (max.)	2 960	1/min (bei 50Hz)
Differenzdrehzahl	0,5 – 50	1/min
Drehmoment	12 650	Nm

Kontakt

diff speed engineering GmbH
 Gewerbestrasse 11 a · D – 26553 Dornum
www.diff-speed.de
info@diff-speed.de
 +49 (0) 4933 42 69 975

Pulver-Polymerenheit

Durchfluss (bei 60 min Reifezeit)	4 000	l/h (15 GPM)
Durchfluss (bei 30 min Reifezeit)	8 000	l/h (30 GPM)
Dosierpumpe (max. 3 bar)	700 – 6 000	l/h (2,5 – 22 GPM)

¹ Abmessungen des Containers

² je nach Zusammensetzung des zu separierenden Materials können die Werte variieren, bei niedrigeren Dichten können die Werte höher sein